

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe.....	5
4 Übereinstimmung mit dieser Norm.....	7
5 Anforderungen für den Frequenzbereich unterhalb 30 MHz.....	7
5.1 Anforderungen an leitungsgeführte Störaussendungen an Wechselstrom-Netzanschlüssen.....	7
5.2 Anforderungen an leitungsgeführte Störaussendungen an Telekommunikations-/ Netzanschlüssen.....	7
5.3 Anforderungen an leitungsgeführte Störaussendungen und Kommunikationssignale an Anschlüssen für die Kommunikation auf elektrischen Niederspannungsnetzen.....	8
6 Anforderungen für den Frequenzbereich oberhalb 30 MHz.....	8
6.1 Anforderungen an leitungsgeführte Störaussendungen und Kommunikationssignale für Frequenzen zwischen 30 MHz und 87,5 MHz.....	8
6.2 Anforderungen an leitungsgeführte Störaussendungen für Frequenzen zwischen 87,5 MHz und 118 MHz.....	9
6.3 Anforderungen an gestrahlte Störaussendungen für Frequenzen oberhalb 30 MHz.....	10
7 Messbedingungen für Anschlüsse für die Kommunikation auf elektrischen Niederspannungsnetzen.....	10
7.1 Betriebsbedingungen.....	10
7.2 Messungen von unsymmetrischen leitungsgeführten Aussendungen zwischen 30 MHz und 118 MHz.....	10
8 Messunsicherheit.....	10
Anhang A (normativ) Ausgeschlossene Frequenzbereiche.....	12
Anhang B (normativ) Beispiel für eine Messanordnung.....	13
Anhang C (normativ) Begründung für die Verwendung von Verfahren zur Messung von leitungsgeführten und gestrahlten Aussendungen.....	15
Anhang ZZ (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den wesentlichen Anforderungen der Richtlinie 2014/108/EG und der Richtlinie 1999/5/EG.....	17
Literaturhinweise.....	19
Bilder	
Bild 1 – Höchstwerte der leitungsgeführten Störsignalpegel für Frequenzen zwischen 30 MHz und 118 MHz.....	9
Bild B.1 – Beispiel einer Messanordnung für Messungen von unsymmetrischen leitungsgeführten Spannungen des übertragenen PLC-Signals einschließlich eines Beispiels eines Koppelgeräts.....	14
Tabellen	
Tabelle 1 – Höchstwerte der unsymmetrischen Sendepiegel für PLC-Nutzsignale zwischen 30 MHz und 87,5 MHz, die zwischen zwei Phasenleitern oder zwischen Phasen- und Neutalleiter eingespeist werden, mit Ausnahme der in Tabelle A.1 aufgeführten Frequenzbereiche.....	8
Tabelle 2 – Höchstwerte der leitungsgeführten unsymmetrischen Störsignalpegel in den in Tabelle A.1 aufgeführten Frequenzbereichen zum Schutz von Diensten, die einen erhöhten Schutz erfordern.....	8

	Seite
Tabelle 3 – Höchstwerte der leitungsgeführten unsymmetrischen Störsignalpegel	9
Tabelle A.1 – Dauerhaft ausgeschlossene Frequenzbereiche im Bereich zwischen 30 MHz und 87,5 MHz	12
Tabelle ZZ.1 – Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den in Frage kommenden Richtlinien.....	17